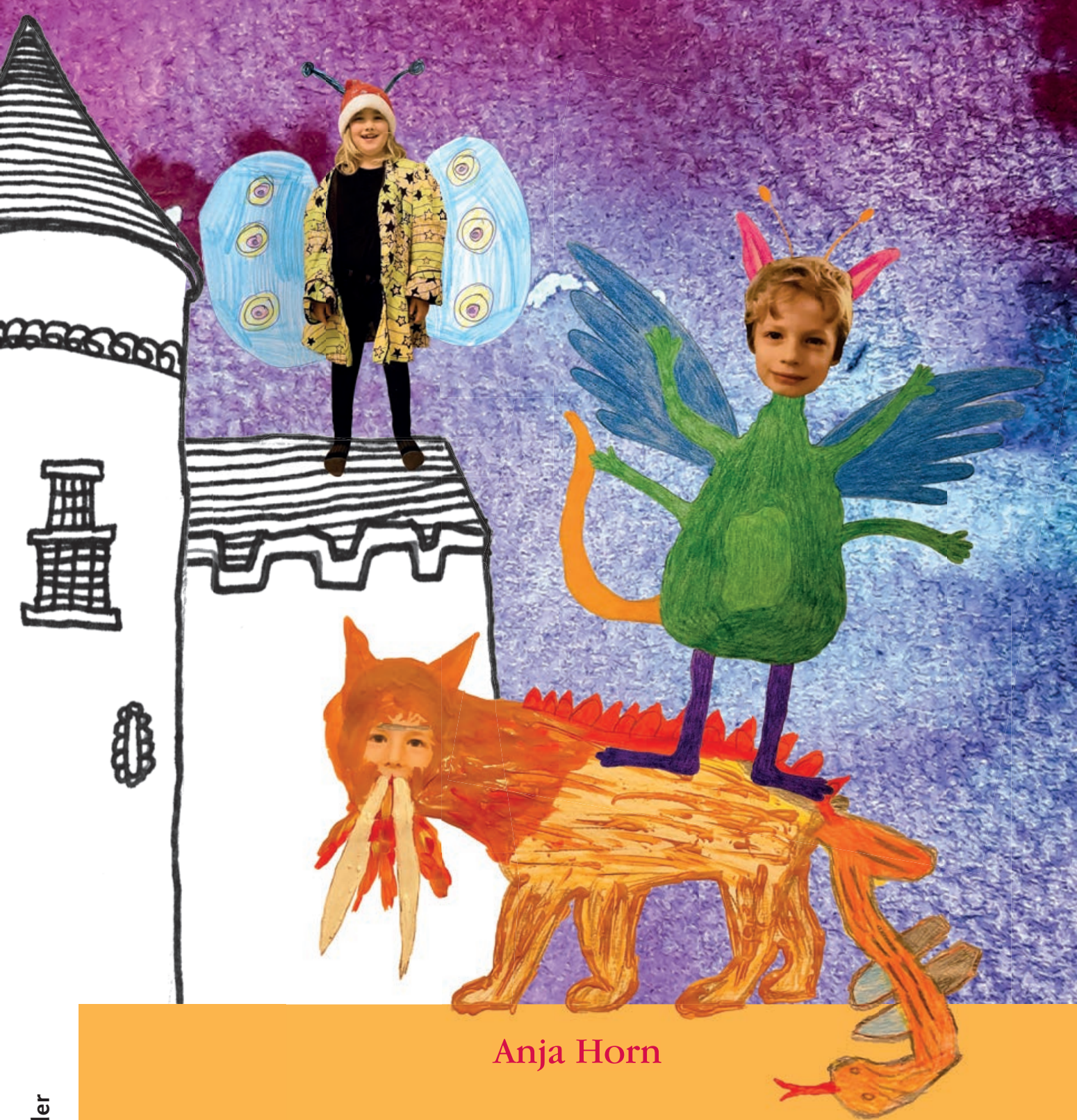


kindergarten
heute

praxis kompakt
anregungen • handlungsimpulse



Anja Horn

Kreativ im Kinder-Atelier

Auf die Plätze, forschen, los!

Feuer, Wasser, Erde, Luft, Weltall, Magnetismus, Elektrizität – all diese Phänomene fordern Kinder zum Nachfragen und Experimentieren auf.

Oft reichen überraschend einfache Materialien aus, um den Naturgesetzen auf die Spur zu kommen. Das Konzept des Heftes setzt direkt bei den Fragen der Kinder an. So können Kinder die Naturwissenschaften einfach und alltagsintegriert erfahren.

**AUCH ALS E-BOOK / PDF
ERHÄLTLICH!**



Best.-Nr.: P00 7898

PRAXIS KOMPAKT BIETET IHNEN:

Anregungen und Handlungsimpulse zur praktischen Umsetzung pädagogischer Ziele und Bildungsthemen: kompetente, praxisnahe Unterstützung.

je
13,00 €

13,40 € (A)
18,90 Sfr

EBENFALLS ERSCIENEN:

Eine Kita für alle

Best.-Nr.: P00 7914

Medienwerkstatt

Best.-Nr.: P00 7948

Mein Start in der Kita

Best.-Nr.: 400 7757

Wir kennen unsere Rechte!

Best.-Nr.: P00 6999

Schwierige Entwicklungsschritte

Best.-Nr.: P00 6908

Kinder bis drei Jahre

Best.-Nr.: 400 6956

Kita-Kinder begegnen Tieren

Best.-Nr.: P00 6924

Schulkindbetreuung

Best.-Nr.: 400 5344

Beschwerdeverfahren für Kinder

Best.-Nr.: P00 5328

Bildung f. nachhaltige Entwicklung

Best.-Nr.: 400 4891

Projektarbeit mit Kleinstkindern

Best.-Nr.: 400 3984

Essen bildet!

Best.-Nr.: P00 6957

Raumgestaltung in der Kita

Best.-Nr.: 400 6516

Partizipation in Kita und Krippe

Best.-Nr.: 400 6581

Praktikanten anleiten

Best.-Nr.: P00 7989

Kreativ im Kinderatelier

Best.-Nr.: P00 8557

BESTELLEN SIE GLEICH!

Mit der Karte der Heftmitte
oder:

☎ (+49) 0761/2717 474

✉ kundenservice@herder.de

🏠 www.herder.de

Ab 5 Ex. einer Ausgabe gelten unsere günstigen Mengenpreise!
(Preise gültig bis 31.12.2021. Irrtum und Änderung vorbehalten.)

MEHR INFORMATIONEN ONLINE UNTER:

www.kindergarten-heute.de/sonderhefte

Vorwort



**Warum
Atelierarbeit
beflügelt ...**

**„Wenn du mal
Kind bist, kannst
du auch so schöne
Sachen machen,
wie ich kann.“**

(Mona H., 3 Jahre)

... zeigt Ihnen dieses Heft. Es ist kein Bastelbuch im herkömmlichen Sinne, sondern ein Liebesbrief an das Kinderatelier – einen der spannendsten und schönsten Orte der Welt. Dort können Kinder mit all der nur ihnen möglichen Begeisterung, Versunkenheit und Selbstvergessenheit schaffen, während die Erwachsenen Helfer*innen, Ideengeber*innen oder Möglichmacher*innen sind. Dieses Heft versammelt etliche lebendige, schöpferische Momente von Kindern – ohne Anspruch auf Allgemeingültigkeit oder Vollständigkeit – und möchte diese als Quelle der Inspiration an alle pädagogischen Fachkräfte weitergeben.

Die Darstellung der pädagogischen Prozesse ist bildorientiert und bewusst skizzenhaft gehalten, damit die Leserinnen und Leser von der Vielfalt der Prozessideen profitieren, die den (kreativen) Nerv der Kinder treffen. Schritt-für-Schritt-Anleitungen, Schablonen oder Rezepte sucht man hier vergebens.

Mir war wichtig, Anregungen zu vielen verschiedenen Materialien auszuwählen, um so die mögliche Bandbreite der Werkstattarbeit mit Kindern zu umreißen. Ich möchte weder wiederholen, noch kann ich verbessern, was bereits fachlich fundiert und umfassend über ästhetische Bildung geschrieben wurde. Ich möchte aber all das beisteuern und meinen Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung stellen, was ich durch die Begleitung vieler Kinder in mehreren Jahren intensiver Kinderwerkstatt-Arbeit ausprobieren und dokumentieren durfte.

Anja Horn



Anja Horn

ist Erzieherin, Atelier- und Werkstattpädagogin. Sie leitet das Kreativlabor Freiberg, das Kreativkurse für Kinder und Erwachsene, Kooperationen mit Schulen und Kindergärten sowie Fortbildungen für Multiplikator*innen anbietet. Sie ist außerdem Fortbildungsreferentin zu den Schwerpunkten ästhetische Bildung, Werkstattarbeit und naturwissenschaftliches Lernen.

Inhalt



I. Wegweiser durch das Heft

1. Das Kinderatelier stellt sich vor: Mensch, Raum, Material, Prozess
2. Aufbau der Einzelimpulse: die Facetten der Atelierarbeit

4

4

6



II. Einzelimpulse

1. Sich selbst aus Ton formen
2. Räuberhöhlen aus Ton
3. Feuerdrache aus Ton und Streichhölzern
4. Feuerprojekt Rußdrache
5. Malen wie in der Steinzeit
6. Kaffee-Matsche-Bilder
7. Helle Sandschlange auf dunkler Erde
8. Fließen, plätschern, spritzen – wir bauen einen Wasserlauf
9. Farbe schütten
10. Regenbogenfarben in Wasserflaschen

8

8

10

12

14

16

18

20

22

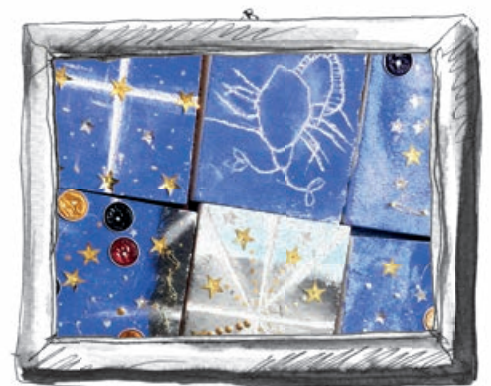
24

26





11. Blütenexperimente auf Küchenkrepp	28
12. Burgen und Schlösser aus Karton	30
13. Iglu aus Styropor und Zahnstochern	32
14. Schneepalast in Papierflocken	34
15. Stoffkunstwerke – gerissen, gewickelt und gehämmert	36
16. Räubermesser aus Holzleisten und Wolle	38
17. Klangsnecken aus Nägeln und Schrauben	40
18. Hexenhaus aus Obstkisten	42
19. Garderobentiere: Führerscheinprojekt für die Holzwerkstatt	44
20. Schnipp-Maschine aus Balkenresten	46
21. Windräder und mehr aus Plastikflaschen	48
22. Schrott-Roboter	50
23. Sternenhimmel in Ytong	52
Impressum	56



1. DAS KINDERATELIER STELLT SICH VOR: MENSCH, RAUM, MATERIAL, PROZESS

ÄSTHETISCHE BILDUNG ALS SINNLICHER PROZESS

Kinder machen im Umgang mit Material sinnliche Erfahrungen: Sie spüren, sehen, fühlen, riechen, hören. Was sie dabei wahrnehmen, gleichen sie mit früheren Erfahrungen ab, verarbeiten es gedanklich und integrieren es in ihre Vorstellung davon, wie die Welt funktioniert. Diese frühkindlichen Erfahrungen sinnlicher Bildung sind die Grundlage, auf der mit zunehmendem Alter abstraktere, rationale Erkenntnisprozesse aufbauen. Im Elementarbereich ist deshalb ein reiches ästhetisches Bildungsangebot wesentlich. Dabei kommt es auf die Vielfalt sowohl der Materialien als auch der angebotenen Prozesse an, denn Kita-Kinder lernen auf dieser ganz konkreten Ebene.

In Ateliers und Werkstätten erforschen Kinder verschiedenste Materialien und deren Wirkungsweisen untereinander. Sie erkunden, wie sich ein Material verhält, etwa wie es unter dem Einfluss ihrer eigenen Körperkraft reagiert oder welche Sinnbotschaften sich durch Darstellungen übermitteln lassen. Sie fühlen dem Empfinden nach, das sich einstellt, wenn ihnen ihr Bild gefällt, wenn ihr Vorhaben scheitert oder gelingt.

Bietet eine Kita nur Papier, Schere und Stifte an, können die Kinder auch nur Papier, Schere und Stifte erforschen. Um wie viel breiter wird aber das Lernen, wenn auch Erde und Sand, Schrott und Stoff, Ton und Holz bearbeitet werden können! Genau dazu möchte dieses Heft inspirieren.

DER ATELIERRAUM

Lennards Atelier müsste eine Tüftlerwerkstatt sein, Tom braucht eine Stafefei, Tülay hingegen sucht Kleinteile, die sie in immer neuen Kombinationen verkleben kann – es gibt ihn nicht, den einen, allgemeingültigen Kreativraum. Funktionierende Kinderwerkstätten sind vielseitig wie Künstlerateliers und sichtbar geprägt von den Kindern, die sie benutzen, sowie von den pädagogischen Fachkräften, die darin arbeiten. Transportable, austauschbare Material- und Werkzeugkisten etwa sind äußerst flexibel, Fachkräfte können so auf lebendige Prozesse optimal reagieren. Verfügt die Kita über ausreichend Platz, hilft es, im Kreativraum Themenbereiche zu definieren: das Farbenregal, die Stoffecke, die Holzwerkstatt etc. Wenn die Einrichtung nur eingeschränkt Raum bietet, nimmt auch

Die Kinder kommen nicht mit der Absicht ins Atelier, Kunst zu machen, sondern weil sie Lust am Lernen haben. Jedes kommt mit eigenen Fragen, eigenen Vorgehensweisen und arbeitet in dem ihm eigenen Tempo, braucht seine eigene Zeit.

MEIN KÜNSTLERATELIER WÄRE ...



... das Kreativlabor Freiberg (Anja Horn)



... eine gemütliche Malerwerkstatt (Mona, 5 Jahre)

